

BESCHLUSS XIV – REPUBLIK BULGARIEN / STAAT ISRAEL

THEMA: KONFLIKTE UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

BETRIFFT: FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG EINES UNABHÄNGIGEN UND DEMOKRATISCHEN STAATES IN SYRIEN

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

- Feststellend, dass der anhaltende Bürgerkrieg die Menschen im Nahen Osten schwer trifft und sie daran hindert, in Frieden zu leben,
- Erwähnt, dass der Staat Israel zu den Ländern an der Ostküste des Mittelmeeres dazugehört und dass die anhaltenden Unruhen in Syrien für Israel Konsequenzen haben sowie den Frieden in dieser Region massiv behindern,
- Weist darauf hin, dass dieser Krieg den Tod von unzählbaren Unschuldigen verursacht und Gewalt, Instabilität und Unsicherheit unter den Menschen hervorruft sowie die Wirtschaft der zerbrochenen Nation zerstört, dass Europa nicht in der Lage sei, den Flüchtlingsstrom aufzunehmen und dass ihre Integration in die bulgarische und internationale Gesellschaft aufgrund unterschiedlicher ethnischer Gruppen sehr komplex sei,
- Feststellend, dass die von Russland und dem Iran unterstützten Regierungstruppen momentan dabei sind, die Kontrolle über Syrien zurückzuerlangen,
- Berücksichtigend, dass keine militärischen Eingriffe ohne die Erlaubnis der UNO erfolgen sollten und dass in vielen Fällen, wie auch in Syrien, der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen wegen des Vetosystems gelähmt ist,
- Versichernd, dass die neue Nation wiederaufgebaut und die Migrationsrate eindeutig sinken wird,
- Entscheidend darauf abzielen, die Instabilität im Nahen Osten zu verringern:
- der militärische Präsenz der Vereinigten Staaten zu stärken durch die Bildung einer internationalen Koalition, in der Israel eine wichtige Rolle spielt bei der Unterstützung der syrisch-demokratischen Kräfte zur Stabilisierung Syriens;
 - den neuen syrischen Staat finanziell zu unterstützen unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen sowie Israels und Bulgariens im Geiste des Marshallplans, wobei festgelegt werden muss, dass kein Staat von diesem Projekt profitieren soll;
 - sich für die Rückkehr der auf der ganzen Welt verstreuten Flüchtlinge einzusetzen.

Der französische Text ist maßgebend.